



## **Chemnitz vernetzt sich für Menschlichkeit**

Chemnitz, 07.09.2018 – *Das Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit e.V. lädt angesichts der Ereignisse in Chemnitz alle Interessierten an einer „Zukunft ohne Hass und Gewalt in Chemnitz“ am Dienstag, 11.09.2018, um 18:00 Uhr ins Chemnitzer Kunst- und Kommunikationszentrum Weltecho.*

Neben den erschütternden Bildern der letzten Tage erreichten den Chemnitzer Dachverband für die Kulturarbeit, die Jugendarbeit und die Demokratiebildung, das Netzwerk Kultur- und Jugendarbeit e.V., täglich Statements verschiedener Akteure der Stadt, die sich für eine vielfältige, friedliche und demokratische Stadt stark machen wollen. Mit der Positionierung verbindet sich bei vielen auch der starke Wunsch gegen den rechtsradikalen Hass und der damit verbundenen Gewalt als engagierte, starke Zivilgesellschaft entgegenzutreten. „Wir wollen konkrete Aktionen vorbereiten, uns austauschen und gemeinsam einen Weg in eine Zukunft ohne Hass und Gewalt in unserer Stadt finden“, sagt Katrin Siegel vom Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit e.V. als eine der Koordinatorinnen für die „Partnerschaft für Demokratie Chemnitz“.

Das ist nicht neu und die Aktiven können auf Strukturen und Netzwerke zurückgreifen. Das Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit e.V. lädt regelmäßig zu einem Vernetzungstreffen „Chemnitz für Menschlichkeit“ – das seit den Ereignissen der vergangenen Woche noch stärker besucht wird. Das Vernetzungstreffen bietet eine Plattform für Vereine, Initiativen, Bildungseinrichtungen, Kulturmacher\*innen, politische Vertreter\*innen, Religionsgemeinschaften und Gewerkschaften sowie interessierte Chemnitzer\*innen, die sich gegen Ausgrenzung und menschenverachtende Einstellungen, für ein friedliches und gewaltfreies Miteinander in der Stadt Chemnitz engagieren.

Weiterhin setzt sich ein „Runder Tisch für Demokratie“ schon lange mit den Unterstützungsstrukturen des „NSU“ und rechten Strukturen in Markersdorf auseinander. Das Bündnis „Chemnitz Nazifrei“ und weitere Initiativen tragen dazu bei, sich zu vernetzen. Chemnitz lebt Vielfalt auch im Engagement für Demokratie und gegen Hass. Jede gewaltfreie Aktion hilft, mit dem Geschehen umzugehen.

Das Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit e. V. ist ein freiwilliger Zusammenschluss von vorwiegend gemeinnützigen Vereinen, Verbänden und Initiativen in Chemnitz, der sich für die Interessen der Kulturarbeit, Jugendarbeit und Demokratiebildung in der Stadt einsetzt.

Zeit: Dienstag, 11.09.2018, 18 Uhr | Ort: Café des Weltecho, Annaberger Strasse 24, 09111 Chemnitz  
Weitere Informationen unter: <http://www.jugendkulturbox.de/index.php/partnerschaft-fuer-demokratie.html>  
Anmeldungen unter: [info@nkjc.de](mailto:info@nkjc.de)  
Ansprechpartnerin: Katrin Siegel, 0371-36 47 62, [demokratie@nkjc.de](mailto:demokratie@nkjc.de)